

Ort:	Adina Apartment Hotel Berlin Mitte Platz vor dem Neuen Tor 6 / 10115 Berlin	
Zeit:	02.04.2019, 13:00 Uhr bis 03.04.2019, 12:00 Uhr	
Teilnehmer:	Markus Beintner Jan Dettmann Martin Stein Andreas Barth Hartmut Krischock Alfred Meier Michael Mühlberg Jörg Schüler Ewald Stöger Peter Uhrig Jürg Fischer Renzo Rabufetti Bernd Wassermann Jürgen Rauen Dirk Adamczyk Robert Heim Helmut Lindenberger (Tag 2) Annika Becker Thomas Schulte-Zweckel Armin Perrey Joachim Wirtgen (Tag 1) Karl-Heinz Fehr (Tag 2)	BLS AG VTG Rail Europe GmbH GATX GATX DB Cargo AG WASCOSA AG VTG Rail Europe GmbH DB Cargo AG VTG Austria GmbH VTG Rail Europe GmbH WASCOSA AG VTG Rail Europe GmbH RailQ ERR ERR Transwaggon On Rail GmbH VPI VERS VPI VERS VPI
Entschuldigt:	Flavien Bouters Helmut Lindenberger (Tag 1) Heiko Koch Axel Marquardt Peter Linowski Joachim Wirtgen (Tag 2) Karl-Heinz Fehr (Tag 1)	ATIR Rail On Rail GmbH ERMEWA Captrain Deutschland selbständiger Consultant VERS VPI
Gäste:	keine	
Protokoll:	Jörg Schüler Thomas Schulte-Zweckel	DB Cargo AG VERS

TOP	Thema	Wer / bis wann
1	<p>Begrüßung und Verabschiedung der AGENDA (siehe Anlage 1)</p> <p>Herr Wirtgen und Thomas Schulte-Zweckel eröffneten den Erf und begrüßten die Teilnehmer.</p> <p>Als neuer Auditoren-Kollege wurde Robert Heim (Schwerpunkt Radsatz) von Transwaggon vorgestellt und aufgenommen.</p>	
2	<p>Zusammenarbeit mit der DB Cargo AG bei der FtB</p> <p>Herr Wirtgen informierte, dass die DB Cargo AG und die VERS überein gekommen sind, dass Hartmut Krischock und Jörg Schüler weiterhin als Auditoren für fachtechnische Begutachtungen der VERS zur Verfügung stehen. Dies nach den Bedingungen, die mit dem VPI vereinbart waren.</p> <p>Herr Wirtgen informierte, dass der Vertrag zwischen VPI und der DB Cargo AG zur Harmonisierung der Regelwerke im gegenseitigen Einvernehmen gekündigt wird. Es soll jedoch weiterhin einen regelmäßigen Informationsaustausch von Fachexperten geben, wie dies auch in der ECM-Verordnung 445/2011 nach Artikel 5 Abs.5 verpflichtend vorgegeben ist.</p> <p>Die neue Unterschriftenregelung (Schulte-Zweckel / Wirtgen) soll schnellstmöglich und zeitnah eingeführt werden, sobald auch die noch offene Problematik des Versicherungsschutzes der VERS-Mitarbeiter rechtlich geklärt ist.</p>	
3	<p>Bildung englischsprachige/internationale Gruppe der Fachauditoren</p> <p>Herr Wirtgen erläuterte den Hintergrund mit dem Ziel der Europäisierung der FtB und Regelwerkserstellung, wobei die Schwierigkeit bei der Findung von Personen aus den Verbänden besteht. Die VPI ist derzeit europäisch unterwegs, um die Ziele der VERS vorzustellen und um Unterstützung zu werben.</p>	
4	<p>Neue SOP's (Standard Operating Procedure)</p> <p>Herr Wirtgen erläuterte den Hintergrund der Einführung von SOP's, damit zukünftig nachweisliche Regelungen für die FtB sowie die Erstellung und Weiterführung des VPI-Instandhaltungsleitfadens VPILF → neu als VPI-EMG (VPI - European Maintenance Guide), als Aufbau des Anweisungswesens in der VERS, festgeschrieben werden.</p> <p>Thomas Schulte-Zweckel stellte den Entwurf der SOP 1-03-203 für die Qualifikationsanforderungen und Auswahl von Auditoren der VERS vor.</p> <p>Die Inkraftsetzung der SOP's soll schnellstmöglich und zeitnah schrittweise erfolgen, sobald auch der Punkt Haftung des VERS-Geschäftsführers durch eine entsprechende Versicherung abgedeckt ist.</p>	
5	<p>Organisationsanweisung FtB (SOP Fachtechnische Begutachtung) Neues Zertifikat (Form)</p> <p>Thomas Schulte-Zweckel stellte den Entwurf der SOP „Fachtechnische Begutachtung“ vor.</p> <p>Gegenüber dem bisher bekannten Entwurf der VPI-Organisationsanweisung ist vor allem neu, dass die Laufzeit zukünftig 5 Jahre betragen soll und dafür jährliche Überwachungsaudits in Anlehnung an EN 17065 eingeführt werden.</p>	

	<p>Durch Herrn Wirtgen wurde vereinbart/festgelegt, dass der Entwurf der SOP „Fachtechnische Begutachtung“ durch Markus Beintner, Michael Mühlberg und Jörg Schüler Korrektur gelesen wird. Die Inkraftsetzung dieser SOP soll schnellstmöglich und zeitnah schrittweise erfolgen, sobald auch die noch offene Problematik des Versicherungsschutzes der VERS-Mitarbeiter rechtliche geklärt ist.</p> <p>Es wurde vorgeschlagen, den Level 5 (Instandhaltung) informativ auf der VERS-Website in der Werkstättenübersicht aufzunehmen. Herr Wirtgen wird gemeinsam mit den VERS-Kollegen prüfen, ob und wie dies in einer Übersicht gekennzeichnet werden kann und welche Prüfkriterien zur Beurteilung erforderlich sind.</p>	<p>Bearbeitung der SOP M.Beitner M.Mühlberg J.Schüler</p> <p>J.Wirtgen</p>
<p>6</p>	<p>Organisation</p> <p>Sicherheitsbelehrungen</p> <p>K.-H. Fehr erläuterte das Thema der Notwendigkeit von Sicherheitsbelehrungen am Beispiel der SOP 0-15-001. Alle SOP's zum Thema Sicherheit, Arbeits- und Gesundheitsschutz werden mit diesem Protokoll als Anlagen 2 versandt. Alle Kollegen lesen / studieren die SOP's im Eigenstudium und bestätigen mit ihrer Unterschrift im Dokument „Unterweisungsbestätigung“ (Anlage 3).</p> <p>Persönliche Schutzausrüstung (PSA) / Arbeitssicherheit</p> <p>Die PSA wird überwiegend von den originären Arbeitgebern zur Verfügung gestellt, die üblicherweise nicht das Logo der VERS tragen.</p> <p>Die anwesenden VPI-Auditoren halten daher Sicherheitswesten und Anstoskappen mit VERS-Logo im Sinne eines Unterscheidungsmerkmals gegenüber ihrer Tätigkeit für ihren Arbeitgeber für sinnvoll.</p> <p>Es wird der Wunsch geäußert, auch geeignete Taschenlampen mit dem VERS-Logo zu beschaffen.</p> <p>Eine VERS- SOP zum Befahren von Behältern und das Besteigen von Waggons wird von den Anwesenden verworfen, da diese Tätigkeiten nicht Inhalt der FtB sind und nicht vorkommen. Eine PSA hierfür ist daher ebenfalls nicht erforderlich.</p> <p>Neues Modul 11 zum Arbeits- und Gesundheitsschutz</p> <p>Armin Perrey teilt mit, dass noch in 2019 ein Modul 11 zum VPI-EMG veröffentlicht werden soll und die Umsetzung nach Bekanntgabe im Rahmen der FtB/Audits zu prüfen ist. Die Initiative dazu ist u.a. von der AG Werke des VPI ausgegangen. Modul 11 soll ein Minimalstandard definieren, wie es z.B. bei dem Thema Befahren von Kesseln auch schon jetzt im Rahmen der FtB praktiziert wird.</p> <p>Anhand des Beispiels italienischer Werkstätten und des dort üblicherweise nicht vorhandenen Kopfschutzes ergab sich eine Diskussion, inwiefern dies im Rahmen eines Audits zu bewerten ist:</p> <p style="padding-left: 40px;">Abweichung (mit Korrekturmaßnahme)</p> <p>oder</p> <p style="padding-left: 40px;">nur ein Hinweis auf Verbesserung</p> <p>Grundsätzlich ist bei solchen Abweichungen ein Nachweis der nationalen Zulässigkeit erforderlich. Wird der Nachweis erbracht, ist ein Hinweis im Auditbericht ausreichend.</p>	<p>Verteilung: T.Schulte- Zweckel</p> <p>Beschaffung /Klärung</p> <p>T.Schulte- Zweckel + A.Perrey</p>

	<p>Neue Rahmenverträge der VERS mit Arbeitgebern der Auditoren</p> <p>K.-H. Fehr informierte, dass aufgrund der Gründung der VERS neue Rahmenverträge mit den Arbeitgeber-Firmen der Auditoren geschlossen werden müssen.</p> <p>Archivierung</p> <p>Markus Beintner stellt die Frage nach der Archivierung der Auditunterlagen in der BOX.</p> <p>Armin Perrey entgegnet, dass eine Archivierung in einer Cloud juristisch nicht unproblematisch ist und seit 2016 alle Dokumente auf dem VPI-Server inhouse zur Verfügung stehen. Die VERS / VPI hat so jederzeit Zugriff ohne, dass, wie bei der BOX es erforderlich ist, Zugriffsrechte vergeben werden müssen.</p> <p>Trotzdem soll nach Meinung der Anwesenden die BOX weiterhin beibehalten werden, da die bei der FtB anfallende Datenvolumen nicht per Email ausgetauscht werden können – es gibt Limitierungen bei den Datenvolumen einiger Auditoren.</p>	
7	<p>Neuerungen VPILF / VPI-EMG</p> <ul style="list-style-type: none"> - Modul 01 - Allgemeines ist bereits neu veröffentlicht worden <p>Die Forderung nach Vorhandensein einer Grube wird durch die VERS überarbeitet bzw. spezifiziert. Ersatzlösungen / Alternativen sind im Rahmen von Audits zu bewerten. Hilfe und Unterstützung kommt in Zweifelsfällen durch die VERS. Ein Rollbrett ist keine Lösung! Renzo Rabufetti hat eine Alternativlösung vorgestellt (Fotos sind als Anlage 4 beigefügt).</p> <ul style="list-style-type: none"> - Modul 05 - Federn ist fertig, wobei es noch Diskussionen (mit der SNCF bzw. dem französischen Verband) innerhalb der VPI/VERS gibt. Sobald diese Diskussionen abgeschlossen sind, wird das Modul vsl. veröffentlicht. - Das Modul 09 – ZfP soll in Kürze neu veröffentlicht werden. Dabei werden vsl. keine Prüfanweisungen zur automatisierten UT-Prüfung und/oder Wirbelstromprüfungen veröffentlicht, da diese Themen noch in den Gremien der VPI in Diskussion und Abstimmung sind. Mit der Veröffentlichung des Moduls 09 werden auch Anpassungen in Modul 04 erfolgen. Siehe auch Punkt 8 - Mit der Veröffentlichung des Moduls 10 - Mobile Instandsetzung ist im Sommer 2019 zu rechnen. 	
8	<p>Zerstörungsfreie Prüfung</p> <p>Zum Thema ZfP in Werkstätten, die nur Revisionen und Instandsetzung ausführen (ohne Radsatzaufarbeitung) sind die Vorgaben und Regelungen, welche ZfP-Prüfverfahren im Rahmen der FtB gefordert sind, aktuell widersprüchlich bzw. nicht aus dem Regelwerk begründbar → Vorgabe in Teil B aktuell: UT / VT / PT / MT - siehe auch Protokoll des ErfA Juni 2015.</p> <p>Die Auditoren wünschen, dass es eine Argumentationshilfe für die geforderten ZfP-Prüfverfahren für diesen Anwendungsfall gibt, bzw. eine Korrektur, sollte sich dies als notwendig erweisen. Das Ergebnis sollte durch die VERS entsprechend kommuniziert werden.</p>	A.Perrey

Erfahrungsaustausch der VERS-Auditoren 03./04.April 2019 in Berlin

	<p>Jörg Schüler informiert, dass DB Cargo AG aktuell eigene jährliche ZfP-Überwachungsaudits eingeführt hat, da die DB Systemtechnik ein Audit nur alle 5 Jahre durchführt und es während dieses Zeitraums bei „Prüfung nach Aktenlage“ belässt.</p> <p>Das Programm NDT Railway des VPI hingegen sieht ein jährliches Überwachungsaudit während dieser Periode vor, so wie dies im Rahmen der allgemein üblichen Umsetzung der ECM-Verordnung erfolgt.</p>	
9	<p>Schulung / VERS Allgemein</p> <ul style="list-style-type: none"> - Thomas Schulte-Zweckel informierte und bat um Vorschläge zur Darstellung der Werkstätten auf VERS-Webseite - Thomas Schulte-Zweckel bittet um Vorschläge für sinnvolle Schulungsangebote der VERS von Auditoren. 	
10	<p>Sonstiges</p> <p>Zum Thema Digitalisierung und modernen Arbeitsbedingungen im Rahmen der Durchführung von FtB sollte über die Ausrüstung der VPI-Auditoren mit Tablets zur Durchführung der FtB (Zugriff auf Leitfaden, Protokollbearbeitung, Fotodokumentation, usw.) bei der VERS beraten werden.</p> <p>Die Thematik Entsendungsnachweis (A1) soll juristisch durch die VERS geprüft werden. Danach ist eine einheitliche Regelung für die VPI-Auditoren festzulegen und zu kommunizieren.</p> <p>Jürgen Rauen bat um Klärung, welche Schweißzertifizierung Werkstätten, die Revisionen ausführen, vorlegen müssen bzw. vom VPI-Auditor im Rahmen der FtB anzuerkennen sind. Nach EN 15085 ist CL 1 für Werkstätten, die Revisionen nach VPI-EMG ausführen, erforderlich.</p>	<p>Wirtgen, Perrey, Schulte- Zweckel</p> <p>Fehr, Wirtgen, Schulte- Zweckel</p>
11	<p>Ort und Termin des nächsten Erfahrungsaustausches</p> <p>Datum / Zeit: 27.-28.11.2019</p> <p>Ort: Aldingen /Baden Württemberg bei Firma F&H (Organisation durch VPI)</p>	

Thomas Schulte-Zweckel schließt die Sitzung am 03.04.2019 um 12:00 Uhr.

Berlin, 03.04.2019

gez. Schüler; gez. Schulte-Zweckel

Anlagen: jeweils bei den TOPs erwähnt